

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling



SPD-Fraktion Wesseling * Alfons-Müller-Platz * 50389 Wesseling

Herrn
Winfried Marx
Vorsitzender des Ausschusses für
Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren
Rathaus
Alfons-Müller-Platz
50389 Wesseling

Tel. 02236/701-234
Fax 02236/840 694
eMail: spd@wesseling.de
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:
Detlef Kornmüller

stv. Fraktionsvorsitzende:
Gabriele Knode-Stenzel

Fraktionsgeschäftsführer:
Halil Odabasi

Wesseling, 08. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Marx,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling bittet um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren am 09.03.2021.

Darstellung der gegenwärtigen Situation der Menschen ohne Obdach und der Obdachlosenunterkünfte in Wesseling.

Die Verwaltung wird gebeten, die gegenwärtige Situation rund um das Thema Obdachlosigkeit in Wesseling in der nächsten Sitzung des Ausschusses darzustellen. Dabei sind insbesondere nachfolgende Fragen zu beantworten:

- Wie ist die räumliche und gesundheitliche Situation der Obdachlosen in Wesseling?
- Wie ist der Sachstand bezüglich der Sanierung der Obdachlosenunterkunft Hubertusstr.?
- Wie viele Obdachlosenunterkünfte/Plätze stehen zur Verfügung und wie sehen die Belegungszahlen aus? (Männer/Frauen)
- Steigt die Anzahl der Obdachlosen durch Corona? Wenn ja, wie ist die Steigerungsrate und gibt es eine Prognose?
- Wo werden die Obdachlosen untergebracht, die derzeit noch in den Containern (die abgebaut werden sollen) in der Mainstraße untergebracht sind?
- Welche Maßnahmen erfolgen, um Menschen ohne festen Wohnsitz den Wiedereinstieg in ein geregeltes Leben zu ermöglichen? Mit welchen Kooperationspartnern arbeitet die Stadt zusammen?

Begründung:

Trotz der regelmäßigen Berichterstattung in den Medien nimmt das Thema Obdachlosigkeit aus Sicht der SPD-Fraktion insgesamt eine zu untergeordnete Rolle im politischen Alltag ein. Gerade die gegenwärtige Pandemie offenbart, dass Obdachlosigkeit durchaus Jede/n treffen kann. Zwecks Evaluierung eines möglichen Handlungsbedarfs ist ein entsprechender Sachstandsbericht aus unserer Sicht deshalb zwingend erforderlich.

Weitere Begründungen werden in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Kornmüller
Fraktionsvorsitzender